Eine schätzbare Plantasche
Privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht seine Bauerei, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha County, an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Quakertown führt, ungefähr eine Meile von der Nord-Pennsylvania Riegelbahn, eine halbe Meile westlich von Coopersburg, privatim zu verkaufen, enthaltend 50 Acker; gränzend an Land von Peter Weber, Jacob Mohr, Joshua Frey und Andern; davon sind ungefähr 8 Acker Holzland, gut bewachsen mit Kastanien, Eichen, Hickory und andern Holzarten, 5 Acker gut bewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland von der ersten Güte, in einem hohen Stand der Cultur und gut in Fensen. Die Gebäude bestehen aus einem großen

zweistöckigen steinern Wohnhaus, ein einstöckig Lehnshaus, Schweizer Scheuer, Springhaus, doppelten Wagenschoppen, und allen sonstigen auf einer Bauerei erforderlichen Nebengebäuden.

Auf dem Lande befindet sich ein guter tragender Aepfel Baumgarten, wie auch viele andere tragende Obstbäume, als Kirschen, Pflaumen, Birnen u. s. w. Ein Ueberfluß von frischem Springwasser ist vorhanden, an den Gebäuden und auf dem Lande. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer der darauf wohnt.

Besitz und ein unstreitig Recht können am 1sten nächsten April gegeben werden.

Ezekiah Gerhard.

August 9. nqbv

Ritter's
Familien-Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Holz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Bronchitis, Blauhusten, und alle Krankheiten die zur

Lungen-Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhöa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dyspeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhöa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Kinderungssyrup ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. Preis 25 Cents die Flasche.

Vanswieten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen, Deutsche Pillen, sind ein sicheres Laxirmittel und antibiliöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Box.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Storhaltern erlaubt.

Mai 17, 1854. nq13

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags den 24. und 25. November nächstens, an jedem Tage um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Jonas Haas, in Lynnville, Lynn Taunschip, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine Verschiedenheit Stohrgüter,

bestehend aus Tuch, Cassimere, Sattinets, Mous d'Lains, Alpacas, Ginghams, Checks, Jackonets, Velvet, Tweeds, Kattuns, Muslin, Flannel, Hosenstoffe, Lawns, Schawls, Halstücher, Bänder, Trimmings, Leinings, Knöpfe, Handschuhe, Hüte, Kappen, u. s. w. u. s. w.

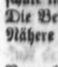
Ebenfalls: Eine große Lot Pferdegeschirr von jeder Art.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Phaon P. Haas, Samuel Camp, } Adm'ors

November 8. nq3m

Privatim zu verkaufen.



Ein neues zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einem Gang, einer Stube und einer Küche auf dem ersten Boden, und drei Stuben auf dem zweiten Boden, nebst einem geräumigen Garret mit Dachfenstern, und einem guten Keller, gelegen in einem schönen Stadttheil, zwischen dem Courthause und Hrn. Keßler's Hochschule in Allentown, ist privatim zu verkaufen.—Die Bedingungen werden leicht gemacht. Das Nähere

In dieser Druckerei.

November 8. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Hartman, letzthin von Weißenburg Tsp., Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Stephen Hartman, Lowhill.
Charles Hartman, Allentaun.

November 1. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Peter, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Aaron Peter, Adm'or.

November 1. nq6m

Der Lutherische
Kalender für 1855,

herausgegeben von Pastor S. K. Brobst, im Auftrag der Lutherischen Synode von Pennsylvanien, ist erschienen, und nun beim großen und Einzelnen in unserm Buchstohr zu haben. Der Kalender enthält einen reichen Schatz religiöser Belehrung, nebst allen andern Sachen, die man in Kalendern zu finden gewohnt ist. Jeder Lutheraner sollte den Lutherischen Kalender im Haus haben. Preis der nämliche wie von andern Kalendern.

Wieder & Boyer,
No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all dessen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die feinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Leh, letzthin von N. Wheithall, Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Maria Leh, William Leh, } Adm'ors.

Oktober 11. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Seibert, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. — Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Administrators anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Peter Seibert, Easton.
Owen Seibert, Lecha Co.
David M. Kistler, do.

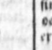
Oktober 11. nq6m

Aufgeschobener
Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, wird zum Verkauf feil geboten werden, Samstags den 2ten December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, gränzend an Länder von Sanford Stephen, Joshua Frey, und letzthin Elisabeth Neukomer, enthaltend 14 Acker und 98 Ruthen, mehr oder weniger; davon ist ein Theil Wiesen und der Rest gutes Bauland, wohl mit Wasser versehen, und gutem Obstgarten. Die Verbesserungen darauf sind



Ein Främ-Wohnhaus,

ein und ein halber Stock hoch, mit einer Främ-Küche und zwei Främ-Schops. Gedachte Schaps sind mit gutem Maschinenwesen und Wassergewalt versehen. Dabei befindet sich auch eine Främ-Scheuer.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen William Stähr, letzthin von besagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

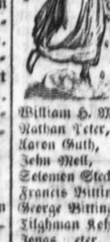
George Plank, George F. Stähr, } Ad'ors.

Durch die Court—N. Metzger, Clk.

November 8. nq3m

Hollo, Scharfschützen!

Auf Samstags den 18ten November, sollen am Gasthause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha County, für



$1000 in Gold,

auf 100 Yärds, mit Kugeln aufgelegt, geschoßen werden, wozu alle Schützen von Lecha, Berks, Northampton, und andern angränzenden Counties eingeladen sind beizuwohnen.

Da ist der Schäffer,
Guth und Remig,
Und der kleine Moll,
Die Schießen alle Ecken voll.
Hebet auf Eure Knalleisen,
Denn es geht für baares Geld,
Bei dem Guth in dem schönen Feld.

William H. Moll,	John H. Remig,
Nathan Peter,	Charles Schäffer,
Aaron Guth,	Solomon Kratzer,
John Moll,	Daniel German,
Solomon Steckel,	Thomas Bitting,
Francis Bitting,	Edwin Bitting,
George Bitting,	George Bears,
Tilghman Kehler,	Solomon Peter,
Jonas Peter,	Jacob Gackenbach,
John Ahnewalt,	Philip Diefenderfer,
Henry Laury,	William Steckel,
Edward Beck,	Charles Brause,
Amos Brause,	Josua Laubach,
Solomon Diehl,	Gideon Zöllner.

November 8. nq2

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die jedem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dieselbe sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Sept. 20, 1854. nq13

C. M. Runk
Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Noch ein „Schoh"
in Allentown,
zu sehen an der Allentown
Cabinetwaaren Manufaktur,
No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Concurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq13

Die Rechnung.

von Peter Groß, Schatzmeister der Bauern gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft von Northampton County.

Dr.

Bilanz erhalten von Chr. Best, letzth. Schatzmeister	$137 75½
Baar empfangen von Aaron Best, geborgt für den Nutzen der Gesellschaft	300 00
Belauf von Contribution assesirt in 1853, seit letztem Settlement	3894 81
Belauf von Prämien erhalten auf 357 während dem Jahr ausgegebenen Versicherungsscheine	449 79
Prämium H. Arner	23
	$4832 58½

Cr.

Baar bezahlt an D. H. Schneider, Feuersverlust,	$75 00
Blumer und Comp. für Wahlanzeige	1 00
Lecha Patriot do	1 00
W. Hearn, Zeuge in J. G. Leder's Sache	1 16
James Kerr, Verlust durch Feuer	18 75
Fred. Schäfer Zeuge in Bellisfield's Sache	1 61
J. S. Heller, Com. auf Leder's Feuer	3 50
J. P. Hettich, Drucken von Policies	22 50
Do. Rechnung bekannt zu machen	2 00
F. und M. Bank, Easton, Discount	9 02
Wm. H. Fenner, Zeuge in Bellisfield's Sache	2 45
F. und M. Bank, Easton, Discount	22 55
Constabel von L. M. Bethel, Kosten in Leders Sache	1 48
Silas E. Herring, Sicherheitskiste	104 50
Fracht derselben	1 96
J. G. Loder, Feuerschaden	3200 00
W. Bettel, Tax-Dupl. und Porto	3 30
J. Cole, Tax und Rechnung bekannt zu machen	4 00
W. H. Hütter do do	4 50
A. H. Sensemann do do	2 00
Silas E. Herring, Sicherheitskiste	99 00
Fracht derselben	2 54
Andrew Graver, Feuerschaden	841 20
E. Rever, et. al. Com. an Graver's	2 94
J. S. Heller, do Welf's	3 90
Jonas Sandt, do Darrohn's	4 30
Wm. Welf, Theils Feuerschaden	100 65
Irrthum in E. Peter's Premium	71
E. Rever, Com et. al. Seip's	2 56
E. Schertz, do Kerr's	2 60
J. P. Beisel, Assess. Tax und Dupl.	20 00
J. Brown, unterschreibung von Policies etc.	10 74
Keck, Guth und Trexler, Rechnung und Anzeigen zu publiziren	5 00
Blumer, Busch und Co, do do	5 00
Schatzmeister Jahrlohn	12 00
J. A. Edmonds, Com auf Bücher	3 00
	$4592 42
Bezahlt an Tax-Collektoren 2 Prozent	77 14
Exonerationen erlaubt	45 76
Counterfeit Note	5 00
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	106 26½
	$4832 58½

Nebst ersagter Bilanz ist noch eine Bilanz auf eine Judgement Note gegen Jacob Roth von $37 50 mit Interessen vom 1. April 1853.

Folgendes sind die Verbindlichkeiten der Gesellschaft, die bereits fällig sind oder bald fällig werden:

Anleihe erhalten von Aaron Best, wie eben berichtet	$300 00
Bilanz schuldig auf W. Welf's Warrant	173 00
Verlust schuldig an Jacob Darrohn	355 54
do. an Lewis Seip, bald fällig	491 25
	$1319 79
Folgendes sind die im Schatze befindlichen Fonds, um diesen Verbindlichkeiten zu begegnen:	$106 26½
Bilanz per Rechnung, J. Roth's Note	37 50
Ein Deficit labend von	1176 02½
	$1319 79

Zum Zeugniß haben die Verwalter ihre Handschriften diesem beigefügt, den 12ten Tag August 1854.

Nachricht wird hiermit gegeben an Solche die in dieser Gesellschaft versichert haben, daß es wurde bei einer Versammlung der Stockhalter am 23sten letzten September

Beschloßen, Daß der President oder Sekretär ihre Einwilligung zu Transfers nicht geben sollen, wenn der Anspruch für Uebertragung nicht innerhalb 30 Tagen nach dem Verkauf oder Wechsel der Eigenthümer des betreffenden Eigenthums gemacht wurde.

Anmerkung.—Kein Tax wird gegenwärtig auf die Gesellschaft gelegt zur Bezahlung ihrer Verbindlichkeiten.

J. P. Beisel, Secretär.

November 1, 1854. nq3m

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

Grim & Reninger.
Trocken-Waaren.
No. 5 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Ausländische und einheimische Trockenwaaren;
Braune und gebleichte Scheetings;
Englische und französische Merinos;
Weiße Güter und eirischer Linen;
Plain und gedruckte Delains;
Silk Wharp Alpaca;
Plain und plaid Linkseys;
Plain und fancy Alpaca;
Tuch und Cassimeres;
Tweed und Flannels;
Sattinet und Jeans;
Schwarze und fancy Seide;
Shirting und Stripes;
Brecha und Blänket Shawls;
Blankets und Carpets.

Prints:

Edgings	Lace	Handschuhe
Trimmings	Knöpfe	Taschentücher
Strümpfe	Bänder	Regenschirme
Krepp	Cravats	u. s. w. u. s. w.

Grozerien:

Melasses	Theen	Specereien
Honig	Kaffee	Stärke
Oele	Reis	Aepfelschnitts
Zucker	Rosinen	Pfirsichschnitts
		Salz und Fische.

Obige Artikel werden an den niedrigsten Preisen für baar Geld verkauft und Landesprodukte im Austausch für Waaren angenommen.

Ihr thut wohl unsern Stock zu untersuchen ehe ihr sonstwo kauft.

November 8, 1854. nq—

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 24sten November, um 12 Uhr Mittags, sollen folgende Artikel an dem Hause des verstorbenen Peter Knepply, in Ober Saucon Taunschip, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine Hausuhr, goldene und silberne Sackuhren, Spiegel, 5 Pistolen, Stühle, Tische, Ständ, Koffer, Eckschrank, Bücher-Cäse, Better und Bettladen, Ofen mit Rohr, eine schätzbare Bibliothek, kupferner Kessel, ein Schrank, eiserne Häfen, und viele andere Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Witman, Charles Witman, } Adm'ors.

November 8. nq3m

Demokratisch-Republikanisches Pollock und Freiheits
Jubel-Fest.

Ein grosartiges Freudenfeste zur Feier des glorreichen Sieges, den das Volk von Pennsylvanien, ohne Partei-Unterschied, in der Erwählung des Richter Pollock zum Gouvernörsstuhl, errungen hat, soll stattfinden am

Freitag den 17ten November,

am Hause von Dennis Hunsicker, in Slatington, Waschington Taunschip, Lecha County. Die Herren Mohr und Reese von Allentown werden Reden halten, und Hr. Daubert wird während dem Tage die Kanone donnern lassen. Ueberhaupt soll es an nichts fehlen, um die Feier recht grandiös zu machen.

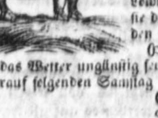
Viele Freiheits-Freunde.

November 8. *2n

Hollo, Scharfschützen!

Samstags den 18ten November, nächstens, soll am Gasthause von Henry Strauß, in Südwheithall, Lecha County, ein Scheibenschießen stattfinden, mit Schrot auf solche Entfernung wie die Schützen einig werden, wobei ausgeschossen werden soll,

Ein Schwein von 600 Pfund,



wozu die Schützen im Allgemeinen eingeladen sind, besonders aber können sich beimachen, die Siegersviller, Lowhiller u. Teraner, wenn sie das Herz haben sich mit den Wheithaller zu messen.

☞ Sollte am genannten Tage das Wetter ungünstig sein, so wird das Schießen am darauf folgenden Samstag stattfinden.

Eli Heinrich,
Josiah Strauß,
Gideon Fries.

November 8. nq—2n

Gouv. Pollock
ist ein Nichtswisser
wenn er nicht weiß daß

Keck und Neuhard soeben erhielten an ihrem großen Kleider Emporium,

No. 3 Ost-Hamilton Straße,
ein großer Stock

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Stock von splendiden

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worauf sie die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlfeilsten Stock zu wählen wünschen, der in dieser ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Tuch, Cassimeres, Vestings, etc., werden an Schönheit und Vortrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder bestellen was sie wünschen, welches nach bestem Styl auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pättern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von modigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immense Bärgens machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht beherzigen!

☞ Erinnert euch des Orts; No. 3 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1, 1854. nq—

German's Bildniß.

Bildnisse des verstorbenen Ehrw. Benjamin German sind in unserm Buchstohr zu 10 Cents das Stück zu haben. Ein manches Gemeindeglied, denen das Andenken seines treuen Lehrers theuer ist wird sich zu diesem Preise gerne dessen Bildniß anschaffen.

Flaggen
von jeder Benennung, schicklich für
Wahl-Zwecke,
zum Verkauf bei
Wm. H. Horstmann und Söhne,
51 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Oktober 4. nq2M

Neues Fur- und Buffalo-Pelz Waarenhaus.

Rudolph Nelsky,
Wholesale und Retail
Furrier und Importeur von Pelzen,
No. 87 Arch Straße, unterhalb der Dritten, (Nordseite) Philadelphia,

Hat auf Hand und läßt beständig verfertigen, ein ausgewähltes Assortement von modigen Furs, Buffalo-Pelzwerken etc., welche er Händlern und Andern an sehr niederen Preisen offerirt.

Oktober 4. nq2M

Große Neuigkeiten.

Well Sälly, hast du schon die Neuigkeit gehört, wo all jene Lädies den Morge hin'gange sind?

„Ei nach Allentaun nach dem Joseph Stopp seinem wohlfeilen Cäsch Stohr."

Was ist denn so Schönes dort, Sälly?

„Whey, der Stopp ist just von Neuyork und Philadelphia gekommen und hat mitgebracht die schönsten plaid, gestreifte, wechselfarbige und schwarze Seide von 45 Cents bis $1.25 die Yard; und Cäschmeres, Delaines, Alpacas und Merreannes von 12½ bis 18¾ Cents die Yard, welche 25 bis 50 Cts. werth sind."

Yes, Sälly, die Susan hat mir g'sagt sie hätt ein Schawl dort gekauft, letzt Woch, für 1 Thaler, wo die Fanny, ihr' Schwester, 3 Thaler bezahlt hätt, und nicht nächst so gut als der Susan ihren.

O yes die Ann Faschabel hat mir verzählt sie hätt auch ihren Schawl am Stopp seinem wohlfeilen Cäsch Stohr gekauft, für 9 Thaler, wo die Henriette Grun, 25 Thaler bezahlt hat für'n Schawl, nicht nächst so fein.

Bleß me, das ist der very Stohr wo die Fanny Witman und Henriette Gebhard immer hingehen. Dort kriege sie Collars allemal für Halbpreis. Nau laß uns just auch hingehen; es ist viel G'schwätz in unserer Nachbarschaft von Stopp's wohlfeilem Cäsch Stohr, und in Fäkt wir müsse bekenne, daß wir beide zu viel für unsere Schawls, seidene Dresses, Spencers Unterärmel und Bonnets bezahlt haben; beim Stopp kriegt man die Sache viel wohlfeiler.

Hello, Säm! wo hat der Jim selle seine Sahl Kleider kriegt?

Ei am Stopp sei'm wohlfeile Cäsch Stohr.

Was hat er bezahlt?

Zehn Thaler, und ich sag sie ist 25 Thaler zwische Brüder werth.

Ja, der Säm Slick hat mir g'sagt er hätt 35 Thaler und 85 Cents für seine bezahlt, und wenn ich'n Jim seine hätt, thät ich nicht schwappe und wenn ich noch 15 Thaler 'raus kriegt.

Ja, Patrick, ich sag wann du's Cäsch hast dann geh just zum Stopp, denn er verkauft in der That Tuch, Cassimere, Satinetts, Jeans, Flannell, Cotton Flannell, Meuslin, Drawers, Unterhemden, Strümpf, Handschuhe, wollen Yarn, und überhaupt irgend sonst etwas in seinem Stohr an schier Halbpreis für Cäsch.

Well Jim, ich wunder ob der Stopp auch sein Salz, Zucker, Kaffee, Reis, Carpets, Oeltuch, u. s. w. so wohlfeil verkauft als seine andere Sache?

Ich schur thut er, und er hat just 2000 Säck Salz eingelegt, und für die Sach kurz zu mache, ich weiß nicht was der Stopp denkt, daß er so viel wohlfeiler verkauft als die andern.

Nun gebt Acht auf's Gedränge an Stopp's Cäsch Stohr, Ecke der Hamilton und 8ten Straße.

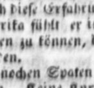
Bonnets! Bonnets!!

Mrs. A. Stopp wünscht den Einwohnern von Allentown und Nachbarschaft bekannt zu machen daß sie gegenwärtig auf Hand hat eine schöne Auswahl von Bonnets jeder Art, Collars, Dreß Kappen, Kinkerhüten, Bänder, Blumen u. s. w., und schmeichelt sich, daß ihre Waaren an Schönheit, Styl und Faschion nicht übertroffen werden können, und ihre Cäsch-Preise sind billiger als alle andern.

Alte Bonnets werden schön und nett gereinigt und neu geformt.

Allentown, November 1 nqb

Ein alter
Wohlerfahrener Pferdearzt.



Unterzeichneter benachrichtigt das Publikum und seine Freunden im Besondern, daß er immer noch dem Geschäft als

Praktischer Pferdearzt

nachgeht, und schmeichelt sich im Stande zu sein, wo noch Hülfe zu leisten ist, dieselbe leisten zu können. Er hat nun dieses Geschäft eine geraume Zeit betrieben und sich dadurch viele Erfahrung zugezogen, und nur durch diese Erfahrung mit Hülfe der besten Werke in Amerika fühlt er im Stande allen zur Zufriedenheit dienen zu können, die ihn mit ihrer Gunst beehren werden.

Knochen Spaten unternimmt er vollkommen zu kuriren. Keine Kur, keine Bezahlung.

Seine Preiße werden immer billig sein, und bei Tag oder Nacht ist er immer bereit Aufsprechenden zu dienen.

Man rufe an bei Hrn. Bachman, am Atl. Hotel in Allentown.

Henry Ritter.

Oktober 25. nq3n

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Stephen Bachman,
Amos Rabenold,
William Krauß,
Paul Krum.

November 8. *6m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 18ten November, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Nordwheithall Taunschip, Lecha County folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Vier Pferde, 4 Sett Pferdegeschirr, ein zweisitziges Carriage nahe neu, eine Sulky, Heuleitern und Schemel, eine Egge, ein Schrank, eine Violine, ein Clarionett, ein Accordeon, eine Bettstelle eine Uhr, und andere Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

J. Franklin Ritter.

November 8. nq2m

An Landstohrhalter.
Früchte und Conditorien.
Rubincam & Sellers,
Wholesale Verfertiger und Händler in
Zuckerwaaren von allen Arten,
No. 113 Nord Dritte Straße, unterhalb Race, Philadelphia.

Die Aufmerksamkeit von Händlern wird verlangt zur Untersuchung ihres Stocks, welchen man allen andern in der City wenigstens gleichkommend finden wird. Auswärtige Früchte von allen Arten in rechter Jahrszeit.

☞ Orders per Post und anderweitig prompt besorgt.

Aug 16 nq3M

Guano! Guano!

Unterschriebener, einziger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von peruvianischem Guano, hat jetzt auf Hand einen großen Stock

Reiner peruvianischer Guano,

völlig hinreichend für den Spätjahrsbedarf, welchen er für Baarpreise verkauft in Quantitäten wie es Händlern oder Bauern gefallen mag.

S. J. Christian,
Einziger Agent für Philadelphia,
No. 48 Nord Wharfs u. No. 97 Nord Wasserstraße.

Philadelphia, Aug. 16. nq3M

Pennsylvania Drathwerke,
No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front, Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben auf Hand und sind stets am Verfertigen, alle Arten und Größen von

Sieben, Rüttlern, Screens

und gewobene Dräthe. Ebenfalls alle Arten einfache und fancy Drathwerke. Messing und eiserne Drathwerke von allen Arten; messingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise umhüllt.

Dicht geköperter Drath für Funkenfänger, Siebe für Messing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Säkes, Träps, Tischdecken, Kohlen und Sand Screens, u.s.w.

Bayliss, Darby und Linn.

August 16. nq3M

Der
Arzt für Alle Menschen.
Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angebotenwird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Mitesser, Hämorrhoiden, Hautausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochondrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Dornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs Anweisungen.

Mai 31, 1854. nqbv

Brader und Young,
Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonable Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nqbv

Weber's Notenbuch.
Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Vom obigen bereits sehr allgemein eingeführten Notenbuch ist wieder eine neue Auflage erschienen, welche mit vielen Zusätzen bereichert und sehr verbessert worden ist. Herr Weber scheint keine Kosten zu scheuen, um sein Notenbuch der günstigsten Aufnahme würdig zu machen. Es enthält jetzt 427 Choral- und Chorgesänge, für alle Gelegenheiten. Es ist in unserm Buchstohr beim Duzend und Einzeln zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Charles L. Ginkinger,
Wholesale und Retail
Blechwaaren-Manufakturist,
Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 20, 1850. nq13